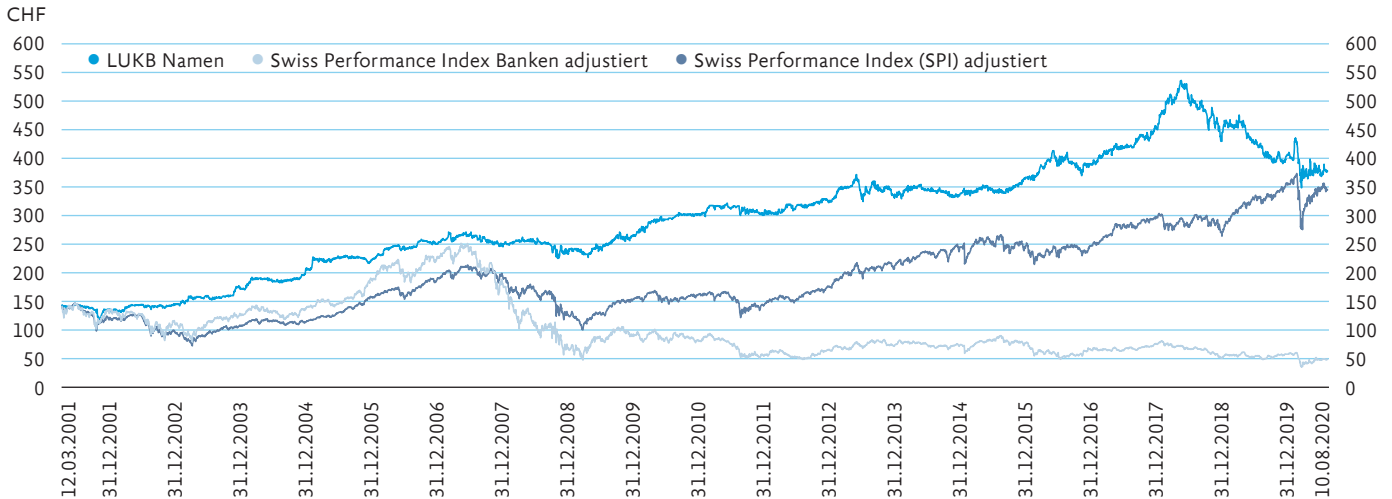


Die Aktie der Luzerner Kantonalbank AG

Kursentwicklung 12.03.2001 bis 10.08.2020



Basisdaten

Valoren Nummer	1 169 360
ISIN-Nummer	CH001 169 3600
Ticker	LUKN
Nominalwert	CHF 31.00 ¹
Marktkapitalisierung	CHF 3.3 Mrd.
Vollzeitstellen	1 039.2
URL	www.lukb.ch

¹ Seit 22.07.2020 hat die LUKN einen Nennwert von 18.50 Franken

Aktionärsstruktur per 30.06.2020

Total LUKB-Aktien	8 500 000
Im Aktienregister eingetragene Aktien	8 061 404
eingetragene Aktionäre	34 883
Eintragungsquote	94.8 %
Beteiligung des Kantons	61.5 %
Free Float	38.5 %

Aktienkennzahlen

je LUKB-Aktie in Franken	31.12.18	31.12.19	30.06.20
Schlusskurs	460.00	419.50	392.00
Buchwert	326.29	338.04	350.98
Unternehmensgewinn vor Steuern und Abschreibung Goodwill	27.42	28.19	28.56

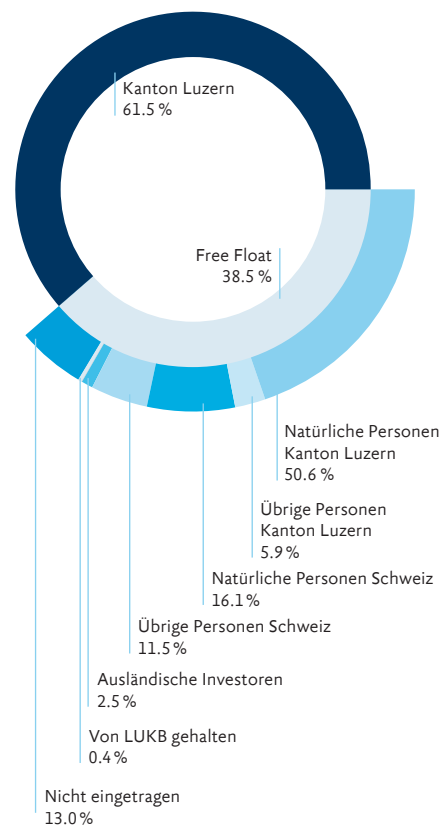
Gesamtertrag

je LUKB-Aktie in Franken	31.12.18	31.12.19	30.06.20
Ausschüttung aus Gewinn Vorjahr	12.00	12.50	0
Wertveränderung	-5.25	-40.50	- 27.50
Total Return	6.75	-28.00	- 27.50
in % des Vorjahres-Schlusskurses	1.45	-6.09	- 6.56

Performance / Volatilität per 30.06.2020

	absolut	relativ ²	Tagesvolatilität p.a.
3 Monate	0.3 %	9.6 %	35.7 %
6 Monate	-6.6 %	-3.4 %	26.8 %
12 Monate	-11.1 %	-14.9 %	20.9 %

² zum Swiss Performance Index



Die Bank erster Wahl

Die 1850 gegründete Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) ist mit rund 300 000 Kundenbeziehungen, gut 1 000 Mitarbeitenden und 26 Geschäftsstellen die führende Bank im Kanton Luzern. Sie gehört zu den grössten Kantonalbanken der Schweiz. Hauptgeschäftsfelder sind die Basisdienstleistungen, Immobilienfinanzierung, Unternehmensfinanzierung und das Private Banking. Die LUKB zeichnet sich durch Kundennähe und Leistungsstärke aus und ist damit für Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und die Region die Bank erster Wahl. Die LUKB ist eine privatrechtliche Aktiengesellschaft und verfügt über eine Staatsgarantie. Ihre Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Rating Standard & Poor's Stammhaus

Kurzfristige Verbindlichkeiten	A-1+
Langfristige Verbindlichkeiten	AA
Ausblick	stabil

Corona-Pandemie prägte erstes Halbjahr 2020

Die heftigen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben standen im ersten Halbjahr 2020 auch bei der LUKB im Zentrum der Aufmerksamkeit. Dank dem gut aufgestellten Geschäftsmodell, den rasch ergriffenen Organisations- und Schutzmassnahmen war die LUKB jederzeit in der Lage, den Bankbetrieb während des coronabedingten Lockdowns und danach aufrechtzuerhalten und eine aktive Rolle in der Krisenbewältigung einzunehmen.

Bereits vor dem COVID-19-Kreditprogramm des Bundes hat die LUKB 50 Millionen Franken Kredite als Soforthilfe für betroffene KMU-Kunden bereitgestellt und den Kreditbetrag wegen der hohen Nachfrage auf 100 Millionen Franken erhöht. Diese Kreditlimite war schnell vollständig ausgeschöpft.

Im Rahmen des Kreditprogramms des Bundes gewährte die LUKB bis Ende Juli 2020 total 1 738 Kredite von insgesamt 248.1 Millionen Franken an KMU, Unternehmen und Start-Ups. Ausserdem spendete die LUKB 30 000 Franken an Luzerner Hilfsorganisationen und erleichterte für Betroffene der Corona-Pandemie den Zugang zu Crowdsupporting über die Plattform «funders.ch».

Geschäftsertrag um 2.8 % gesteigert

Der Nettoerfolg aus dem Zinsgeschäft der LUKB verbesserte sich im ersten Halbjahr 2020 gegenüber dem Vergleichswert von Mitte 2019 um 2.6 % auf 178.9 Millionen Franken. Massgeblich dazu beigetragen hat der Erfolg aus dem Tresorerie- und Absicherungsgeschäft (ALM).

Geschäftsvolumen

in Millionen Franken	31.12.18	31.12.19	30.06.20
Kundenausleihungen	30 688	32 684	34 135
Bilanzsumme	38 761	42 493	46 375
Verwaltete Kundenvermögen	28 665	30 987	30 977

Mit Blick auf die sich eintrübende Konjunktur erhöhte die LUKB die Wertberichtigungen für Kreditrisiken vorsichtshalber auf 6.8 Millionen Franken (Mitte Jahr 2019: 1.2 Millionen Franken). Im historischen Vergleich ist diese Wertberichtigung immer noch sehr tief und widerspiegelt die ausgezeichnete Qualität des Kreditportfolios.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg dank deutlich höheren Erträgen aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft um 5.5 % auf 51.5 Millionen Franken. Treiber waren die durch die Corona-Pandemie ausgelösten, markant höheren Transaktionsvolumen auf Kundenseite wie auch der Erfolg mit den eigenen Strukturierten Produkten.

Der Übrige ordentliche Erfolg wurde im März 2020 stark durch Buchverluste belastet. Im 2. Quartal 2020 konnte die LUKB den im Vorquartal eingefahrenen Verlust von minus 10.9 Millionen Franken vollumfänglich kompensieren, so dass der kumulierte Erfolg Mitte Jahr 2020 wieder im Plus bei 460 000 Franken lag.

In der Summe resultiert nach dem 1. Semester 2020 ein Geschäftsertrag von 255.2 Millionen Franken (plus 2.8 %).

Geschäftsaufwand 5.3 % höher

Der Personalaufwand lag nach dem 1. Semester 2020 mit 86.2 Millionen Franken über dem Wert von Mitte 2019 (plus 8.0 %). Grund waren im Vergleich zur Vorjahresperiode der rund 1.5 % höhere durchschnittliche Personalbestand und die coronabedingt höheren Ferien- und Überzeitarbeitabgrenzungen. Der Sachaufwand exkl. Abgeltung für die Staatsgarantie betrug per Mitte Jahr 2020 34.9 Millionen Franken und war damit praktisch gleich hoch wie in der Vergleichsperiode 2019. Für das 1. Semester 2020 verzeichnet die LUKB einen Geschäftsaufwand von 125.0 Millionen Franken (plus 5.3 %). Wiederum verzichtete die Bank auf die Bildung oder Auflösung von zweckbestimmten Reserven für allgemeine Bankrisiken.

Konzerngewinn verbessert

Der Konzerngewinn betrug nach den ersten sechs Monaten 2020 103.5 Millionen Franken. Das entspricht einer Verbesserung von rund 3 Millionen Franken bzw. 3.0 % gegenüber dem Vergleichswert Mitte 2019.

Kundenausleihungen mit unterschiedlichen Wachstumsfaktoren

Die LUKB weitete die Kundenausleihungen per 30. Juni 2020 nach Verrechnung mit den Wertberichtigungen um 1.451 Milliarden Franken auf 34.135 Milliarden Franken aus (plus 4.4 %). 64.2 % dieses Wachstums fallen auf gut besicherte Hypothekarforderungen mit zwei wesentlichen Treibern: Die Ausleihungen an Immobiliengesellschaften, die dem KAG unterstellt bzw. kotiert sind, machten 56 % des ausgewiesenen Hypothekarwachstums aus. Das ordentliche Hypothekargeschäft trug mit einem Anteil von 44 % bei.

Die Covid-19-Kredite von total 242 Millionen sind in der Position «Forderungen gegenüber Kunden» verbucht und trugen mit 16.7 % zum Wachstum der Kundenausleihungen bei.

Kundenvermögen weiterhin oberhalb der 30-Milliarden-Grenze

Per 30. Juni 2020 verwaltete die LUKB Kundenvermögen von 30.977 Milliarden Franken (exkl. Doppelzählungen). Das ist praktisch identisch zum Stand Ende 2019.

Ausblick auf den Abschluss der Strategie «2020@LUKB»

Die LUKB ist auf bestem Weg, alle ihre quantitativen Ziele der Strategieperiode bis Ende 2020 zu erreichen. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen und der zwischenzeitlich erfolgten Markterholung erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass der Konzerngewinn 2020 im obersten Bereich der ausgewiesenen Gewinnzahlen 2016 bis 2019 (Bandbreite von 187 bis 205 Millionen Franken) liegen wird. Über die Strategieentwicklung für die nächsten fünf Jahre orientiert die LUKB gegen Ende Jahr.

Luzern, 20. August 2020

Luzerner Kantonalbank AG
Investor Relations